

**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** 9 (1944)

**Heft:** 7

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Alle freuen sich über den Film*

# „Postlagernd 212“

von dem z.B. die Presse aus  
Solothurn und Grenchen  
schreibt:

Mit „Postlagernd 212“ hat sich Fredy Scheim eine Rolle „auf den Leib geschrieben“, in der er sich mit allen Registern seines unverwüstlichen Humors austoben kann. Der Zuschauer wähnt sich in die unvergesslichen Szenen der Arnold-und-Bach'schen Situationskomik zurück, wenn ihn die tollen Einfälle Fredy Scheims nicht aus dem Lachen herauskommen lassen.

Die Sorgfalt vieler Details, der treffsichere Einsatz der Pointen bekunden das leichte Handgelenk des Regisseurs Edmund Heuberger. Fredy Scheim befindet sich immer in größter Eile. Was er allein als Velofahrer zu leisten hat, grenzt an Akrobatik. Als besonderer Lichtpunkt im Kunterbunt dieser anspruchslosen Geschichte wirkt das psychologisch glänzend fundierte Spiel Max Knapps. Wahrlich ein Hochgenuss!

Produktion und Verleih:

**Neue Interna-Film AG. Zürich**